Lagebericht der HARTING Ges.m.b.H., Wien für das Geschäftsjahr 2024/25 für die Zeit vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

1. Umfeld und Rahmenbedingungen ... *2*
1.1 Geschäftstätigkeit und Organisationsstruktur ... 2
1.2 Produkte und Märkte ... 2
1.3 Wirtschaftliches Umfeld ... 2
1.4 Branchenumfeld ... 2
1.5 Rechtliche Rahmenbedingungen ... 3

2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage ... *3*
2.1 Änderungen in der Beteiligungsstruktur ... 3
2.2 Umsatzentwicklung ... 3
2.3 Ergebnisentwicklung ... 3
2.4 Vermögens- und Finanzlage ... 3
2.5 Ergebnis- und wertorientierte Kennzahlen ... 3
2.6 Nichtfinanzielle Informationen ... 4

3. Forschung und Entwicklung/Innovationsmanagement ... *4*

4. Chancen und Risiken ... *4*
4.1 Risikomanagementsystem ... 4
4.2 Bedeutende Chancen und Risiken ... 4
4.3 Finanzielle Risiken ... 4
Das primäre finanzielle Risiko des Unternehmens ist das Kreditrisiko im Zusammenhang mit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Dieses Risiko wird durch Instrumente wie die folgenden effektiv gesteuert und minimiert: ... 4
- regelmäßige Überprüfung der Kundenkreditlimits ... 4
- regelmäßige Bonitätsprüfung der Kunden ... 4
4.4 Gesamtaussage zur Risiko- und Chancensituation ... 5

5. Weitere rechtliche Angaben ... *5*
5.1 Internes Kontrollsystem (IKS) und Rechnungswesen ... 5
5.2 Informationen gemäß § 243a UGB ... 5

6. Ausblick 2026 ... *5*

7. Sonstige Angaben ... *6*

1. Umfeld und Rahmenbedingungen

1.1 Geschäftstätigkeit und Organisationsstruktur

HARTING Ges.m.b.H. ist ein Tochterunternehmen der HARTING Technologiegruppe mit Sitz in Wien. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb industrieller Verbindungstechnik. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Versorgung von Kunden aus verschiedenen Industrien mit hochwertigen Komponenten und Systemlösungen für die elektrische und elektronische Verbindungstechnik. HARTING Ges.m.b.H. agiert als Vertriebsgesellschaft und ist für die Marktbearbeitung in Österreich verantwortlich. Das Unternehmen beschäftigt 15 Mitarbeitende und ist organisatorisch in die Konzernstruktur eingebunden.

1.2 Produkte und Märkte

Das Produktportfolio von HARTING Ges.m.b.H. umfasst:

- Industrielle Steckverbinder (Han-Serie
- Rundsteckverbinder
- Steckverbindungen- Lösungen
- Industrial Ethernet Switch
- Systemverkabelung & Rohkabel
- Ladeequipment für Elektromobilität

Die Produkte werden in verschiedenen Industrien eingesetzt, insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau, in der Automatisierungstechnik sowie in der Energie- und Transportbranche. Der Vertrieb erfolgt sowohl im österreichischen Markt als auch international, wobei der Fokus auf dem österreichischen Markt liegt.

1.3 Wirtschaftliches Umfeld

Die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich war in den letzten zwei Jahren von einer allgemeinen Schwäche geprägt. Die Industrieproduktion stagnierte, Investitionen wurden zurückgehalten und die Inflation sowie globale Krisen beeinflussten die Geschäftserwartungen negativ. Der Auftragseingang lag um 8 % unter dem Vorjahreswert, der Auftragsbestand sank von rund 10,2 Mio. EUR auf rund 6,4 Mio. EUR.

1.4 Branchenumfeld

HARTING Ges.m.b.H. bedient Kunden aus Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Energie- und Transportbranche. Die Nachfrage nach innovativen Verbindungslösungen blieb stabil,

jedoch wirkten sich Lieferkettenprobleme und Preisschwankungen bei Rohstoffen auf die Geschäftsentwicklung aus.

Trotz dieser Herausforderungen konnte HARTING Ges.m.b.H. durch gute Marktpositionierung, den Einsatz der Mitarbeitenden und die rasche Umsetzung von Marktchancen die Auswirkungen abfedern.

1.5 Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft unterliegt den gesetzlichen Vorgaben des österreichischen Unternehmensrechts sowie den Konzernrichtlinien der HARTING Gruppe.

2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

2.1 Änderungen in der Beteiligungsstruktur

Im Geschäftsjahr 2024/25 gab es keine Änderungen in der Beteiligungsstruktur. HARTING Ges.m.b.H. bleibt vollständig im Besitz der HARTING Technologiegruppe.

2.2 Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse stiegen um 1,5 % auf 28.045 TEUR (Vorjahr: 27.618 TEUR). Die Umsatzerwartungen wurden um rund 6,8 % verfehlt

2.3 Ergebnisentwicklung

Die Umsatzrentabilität sank von 10,7 % auf 9,5 %. Der Jahresüberschuss beträgt 2.043 TEUR (Vorjahr: 1.700 TEUR).

2.4 Vermögens- und Finanzlage

- Gesamtvermögen: 7.422 TEUR (Vorjahr: 8.157 TEUR)
- Eigenkapitalquote: 44 % (Vorjahr: 37,8 %)
- Nettoverschuldung: -282 TEUR (Vorjahr: 386 TEUR)
- Nettoverschuldungsgrad: 12,2 % (Vorjahr: 12,3 %)
- Working Capital: 3.210 TEUR (Vorjahr: 1.982 TEUR)
- Vorräte: Rückgang um 87,9 % auf 54 TEUR (Vorjahr: 448 TEUR)

Die Vorräte sind im Geschäftsjahr signifikant um 87,9 % auf 54 TEUR gesunken. Dies ist auf eine gezielte Bestandsoptimierung und die Anpassung der Lagerhaltung an die aktuelle Nachfrage zurückzuführen. Zudem wurden veraltete und nicht mehr benötigte Warenbestände abgebaut, um die Kapitalbindung zu reduzieren und die Liquidität zu stärken.

2.5 Ergebnis- und wertorientierte Kennzahlen

- Anlageintensität: 0,75 % (Vorjahr: 0,50%)

- Investitionsquote: 0,76 % (Vorjahr: 0,50%)
- Abschreibungsquote: 32,6% (Vorjahr: 30,5 %)
- Eigenkapitalrendite: 78,0 % (Vorjahr: 71,8 %)
- Gesamtkapitalrendite: 35,9 % (Vorjahr: 27,2 %)
- Liquiditätsquote: 92,8 % (Vorjahr: 83,6 %)

2.6 Nichtfinanzielle Informationen

Die Gesellschaft setzt auf nachhaltige Prozesse, regelmäßige Erneuerung des IT-Equipments und fördert die Weiterbildung der Mitarbeitenden.

3. Forschung und Entwicklung/Innovationsmanagement

Forschung und Entwicklung im technischen Bereich ist für HARTING Ges.m.b.H. als Vertriebsgesellschaft nicht Gegenstand des Unternehmens. Die Innovationskraft wird durch die Konzernentwicklung und die laufende Weiterentwicklung des Produktportfolios sichergestellt.

4. Chancen und Risiken

4.1 Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem verfolgt das Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung zu ergreifen. Methoden umfassen regelmäßige Analysen der Debitorenstruktur, Liquiditätsplanung und Überwachung von Zahlungsströmen.

4.2 Bedeutende Chancen und Risiken

Chancen ergeben sich aus der fortschreitenden Digitalisierung, dem Ausbau neuer Märkte und der Entwicklung innovativer Produkte. Risiken bestehen in der Volatilität der Märkte, Lieferkettenstörungen und dem intensiven Wettbewerb.

4.3 Finanzielle Risiken

Das primäre finanzielle Risiko des Unternehmens ist das Kreditrisiko im Zusammenhang mit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Dieses Risiko wird durch Instrumente wie die folgenden effektiv gesteuert und minimiert:

- regelmäßige Überprüfung der Kundenkreditlimits
- regelmäßige Bonitätsprüfung der Kunden
- regelmäßiges Einziehen überfälliger Forderungen

Das Unternehmen ist keinem Währungsrisiko ausgesetzt – die meisten Transaktionen werden in Euro abgewickelt.

Es besteht kein Risiko im Zusammenhang mit Rohstoffpreisschwankungen – das Unternehmen ist ein Vertriebshändler für Produkte der HARTING Technologie Gruppe.

4.4 Gesamtaussage zur Risiko- und Chancensituation

Weitere Risiken, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder auf den Bestand des Unternehmens auswirken könnten, sind nicht bekannt.

5. Weitere rechtliche Angaben

5.1 Internes Kontrollsystem (IKS) und Rechnungswesen

Das interne Kontrollsystem (IKS) stellt sicher, dass die Buchhaltungsprozesse ordnungsgemäß und effizient ablaufen. Zu den wichtigsten Merkmalen gehören:

- Trennung von Funktionen im Rechnungswesen und Zahlungsverkehr
- Vier-Augen-Prinzip bei Buchungen und Zahlungsfreigaben
- Regelmäßige Abstimmung und Kontrolle der Konten
- Automatisierte Systemprüfungen und Plausibilitätskontrollen
- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit aller Geschäftsvorfälle

Das IKS wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt, um den Anforderungen des Unternehmens und der gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

5.2 Informationen gemäß § 243a UGB

Die Gesellschaft erfüllt die Anforderungen gemäß § 243a UGB. Es bestehen keine Zweigniederlassungen. Die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit erfolgt ohne verzinsliches Fremdkapital.

6. Ausblick 2026

Vor dem Hintergrund der vielen globalen Krisen und der generellen Abschwächung der Wirtschaft ist die Lage als angespannt zu bewerten. Die Inflation und die geringeren Geschäftserwartungen trüben die Investitionsbereitschaft, was sich auch im Auftragseingang der HARTING Ges.m.b.H. ablesen lässt. Für das kommende Geschäftsjahr 2025/2026 erwarten wir einen Umsatzrückgang von ca. 6,4 %, welchem wir mit entsprechenden Maßnahmen begegnen, um die Ergebnisrentabilität aufrecht zu erhalten.

Aufgrund der umfangreichen Produktpalette und deren laufender Weiterentwicklung im Konzern sind wir in der Lage, flexibel auf Entwicklungen des Marktes sowie gezielten Kundenwünschen reagieren zu können.

7. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft verfügt über funktionsgerechtes Anlagevermögen in ausreichendem Maße. Das IT-Equipment wird in regelmäßigen Abständen erneuert, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Darüber hinaus waren im vergangenen Jahr keine größeren Investitionen notwendig.

Wien, 26.02.2026

Die Geschäftsleitung



Dr. Matthias Gellert